

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 24. November 2014 im Sitzungssaal des Rathauses (15. Sitzung)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

ab 28.11.14

Anwesend waren:

a) **als Vorsitzender:**

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) **als stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Stv. Panitzki

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Schulz

c) **als nicht stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Bürgermeister Müller

Herr Stv. Dr. Baecker

d) **von der Stadtvertretung:**

Herr Bürgervorsteher Grönwald

Frau Stv. Bansemer

Herr Stv. Poppendiecker

Frau Stv. Teegen

e) **von der Verwaltung:**

Herr Toll

Herr Müller

Herr Brandt

Herr Maurer

Frau May

Frau Buß

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) **von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:**

Herr Geschäftsführer Wohnrade (bis 18.30 Uhr, einschließlich TOP 13)

Herr Geschäftsführer Gabriel (ab 17.20 Uhr bis 18.30 Uhr, einschließlich TOP 13)

g) **Pressevertreter:** 1

h) **Zuhörer-/innen:** 1

i) **entschuldigt fehlte:**

Herr Stv. Rehse

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten
11. Anschaffung von 2 interaktiven Whiteboards für die Theodor-Storm-Schule
12. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

13. Grundstücksangelegenheiten/Vertragsangelegenheiten
14. Nichtöffentliche Regelberichte der Fachbereiche
15. Nichtöffentliche Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
16. Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

17. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass 4 stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist. Herr Stv. Rehse fehlt entschuldigt, eine Vertretung war aufgrund dienstlicher Verhinderung nicht möglich.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die Tagesordnungspunkte 13, 14, 15 und 16 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Eine Beschluss über die Anhörung der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG als Sachkundige nach § 16 a GO wurde nicht gefasst.

Zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Zu TOP 4 **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 10.11.2014 (14. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5 **Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB**

Es lagen keine Berichte aus dem Aufsichtsrat der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG vor.

Zu TOP 6 **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

6.1 **Anfragen und Verschiedenes**

Der vorgelegte Bericht des Fachbereiches 3 vom 10.11.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7: **Regelberichte der Fachbereiche**

7.1 **Gesamtkostenaufstellung Hochwasserschutz**

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 3 vom 10.11.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 Aufnahme und Unterbringung von Migrantinnen und Migranten

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 2 vom 11.11.2014 wurde zur Kenntnis genommen. Ergänzende Nachfragen von Frau Stv. Teegen wurden durch die Verwaltung beantwortet.

7.3 Bevölkerungsstatistik per 31.12.2012

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 2 vom 14.11.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

7.4 I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014 sowie I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2014

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereiches 3 vom 17.11.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister

1. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass bei der Abrechnung des Projektes „AnrufBus im Nordkreis des Kreises Ostholstein“ für das Jahr 2013 eine zusätzliche Finanzierungslücke entstanden ist. Der auf die Stadt Heiligenhafen entfallende Anteil von 1.300,- € wurde bereits durch die mit der finanziellen Abwicklung des Projektes beauftragten Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG an den Kreis Ostholstein überwiesen. Auch im Jahr 2015 soll die finanzielle Abwicklung des Projektes durch die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG erfolgen.
2. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass am 17.12.2014 ein Assessment Center für die Auswahl eines Fachbereichsleiters des Hoch- und Tiefbauamtes stattfinden wird.

Zu TOP 9 Koordinierung der Ausschussarbeit

Anhand der vorgelegten Ergänzungsvorlagen für die Sitzung der Stadtvertretung am 25.06.2014 wurde eine Koordinierung vorgenommen.

Ein abweichender Koordinierungsbedarf wurde nicht gesehen.

Der Vorsitzende wies in diesem Zusammenhang auf den voraussichtlichen Sitzungskalender 2015 hin und äußerte seine Bedenken bei der Festlegung von Ausschussterminen nach der zweiten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Zu TOP 10 Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten

10.1 **Beteiligung an der LTO Wagrien GmbH**

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Veräußerung einer Beteiligung der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG an der LTO Wagrien GmbH in Höhe von nominal 5.000,00 € entsprechend 20 % am Stammkapital der LTO Wagrien GmbH an die Großenbrode Tourismus Service und Grundstücks GmbH & Co. KG wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung der HVB entsprechend abzustimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

10.2 **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Heiligenhafen (Straßenreinigungsgebührensatzung)**

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

10.3 **Hochwasserschutz Altstadt –alternative Trassenplanung „Kaimauer“ (Variante 8) und Kostengegenüberstellung**

Es wurde aufgrund der noch anstehenden Behandlung dieser Angelegenheit im Stadtentwicklungsausschuss am 25.11.2014 keine Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung abgegeben.

10.4 Finanzierung der Kindertagesstätten in Heiligenhafen; hier: Anpassung der Elternbeiträge in den Einrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes und der Ev.- Luth. Kirchengemeinde als Träger der Kindertagesstätten in Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Elternbeiträge werden wie in den jeweiligen Beiräten vorgeschlagen zum 01.01.2015 bzw. zum 01.08.2015 angepasst. In den Einrichtungen des DKSB erfolgt eine Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.01.2015 um 1 €/Betreuungsstunde/Monat, sowohl im Kindergarten, als auch in der Kinderkrippe.

In den Einrichtungen der Ev.- Luth. Kirchengemeinde werden die Elternbeiträge ebenfalls einheitlich zum 01.01.2015 um 1€/Betreuungsstunde/Monat angehoben. Ausgenommen hiervon sind die 5- und 6 Stunden Kindergartengruppen. Hier erfolgt eine Erhöhung zum 01.01.15 um 15 € auf 152,50 € für die 5-Stunden Betreuung bzw. um 10 € auf 167,50 € für die 6-Stunden Betreuung auf das derzeitige Preisniveau des DKSB. Zum 01.08.2015 erfolgt in diesen beiden Gruppen eine erneute Erhöhung um 1€/Betreuungsstunde/Monat, so dass ab diesem Zeitpunkt einheitliche Beiträge in beiden Einrichtungen vorhanden sind.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Trägern Ev. - Luth. Kirchengemeinde Heiligenhafen und Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Heiligenhafen bzw. Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Ostholstein eine entsprechende Anpassung der Finanzierungsverträge hinsichtlich der neuen Elternbeiträge vorzunehmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

10.5 Projektdurchführungsvertrag für die Erneuerung der sogenannten „Elefantenbrücke“

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorliegenden Projektdurchführungsvertrag über die Erneuerung der sogenannten „Elefantenbrücke“ wird zugestimmt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	1
	Nein-Stimmen:	2
	Stimmenthaltungen:	1

Herr Maurer wies darauf hin, dass bei einem gleichlautenden Beschluss in der Stadtvertretung weiterhin kein Auftrag zur Umsetzung der Maßnahme vorhanden wäre und empfiehlt daher einen positiven Beschlussvorschlag für die Stadtvertretung zu formulieren.

10.6 Jahresabschluss 2013; hier: Beschluss gem. § 95 n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO)

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2013, der zum Bilanzstichtag 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 65.591.492,26 € und einem Eigenkapital in Höhe von 17.418.188,77 € abschließt, wird gem. § 95 n der Gemeindeordnung (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Nach § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik darf die Ergebnismrücklage höchstens 25 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Da sie bereits 24,33 % der Allgemeinen Rücklage beträgt, kann der Jahresüberschuss nicht in voller Höhe der Ergebnismrücklage zugeführt werden. Demnach ist der Jahresüberschuss wie folgt aufzuteilen: 234.727,42 € sind der Ergebnismrücklage und 588.547,36 € sind der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Die Ergebnismrücklage beläuft sich dann auf einen Betrag in Höhe von 3.392.547,24 € und die Allgemeine Rücklage auf 13.570.188,94 €. Rechnerisch beträgt die Ergebnismrücklage dann 25 % der Allgemeinen Rücklage.

Das Vorliegen des Jahresabschlusses 2013, des Lageberichtes und des Beschlusses der Stadtvertretung ist öffentlich bekannt zu machen und danach öffentlich auszulegen, soweit nicht schutzwürdige Interessen Einzelner entgegenstehen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmhaltungen:	0

10.7 Jahresabschluss der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2013 wird wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013, der mit einem Jahresverlust von 378.589,01 € und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Verlust von 441.219,99 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

3. Der Jahresverlust in Höhe von 378.589,01 € ist dem Eigenbetrieb gem. § 8 Abs. 6 EigVO im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung zu stellen. Nach Abzug des bereits zugeführten Planverlustes 2013 in Höhe von 30.900,00 € verbleibt noch eine Verlustabdeckung in Höhe von 347.689,01 €.
4. Für die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2015 wird die BeGeKo GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kiel, zur Abschlussprüferin bestellt.

Die Werkleitung wird gebeten, die notwendigen Bekanntmachungen gemäß § 14 Abs. 5 KPG vorzunehmen und die vorgesehenen Unterlagen öffentlich auszulegen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

10.8 II. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte II. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014 wird mit den Ergänzungen aus den Empfehlungen des Wirtschaftsausschusses und des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Hinsichtlich einer denkbaren Unterstützung der Heiligenhafener Tafel soll zunächst in den Fraktionen beraten werden und dann in der Stadtvertretung am 04.12.2014 im Rahmen der Beschlussfassung über den II. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014 entschieden werden.

10.9 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

10.10 I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 11 Anschaffung von 2 interaktiven Whiteboards für die Theodor-Storm-Schule

Der Anschaffung von 2 interaktiven Whiteboards für die Theodor-Storm-Schule wird zugestimmt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 12 Anfragen und Verschiedenes

1. Frau Stv. Rübenkamp fragte bei Herrn Bürgervorsteher Grönwald an, ob dieser schon einen Termin für die wohl notwendige Sondersitzung der Stadtvertretung im Januar 2015 festgelegt hat. Herr Bürgervorsteher Grönwald entgegnete, dass er bislang keinen Termin festgelegt hat.
2. Frau Stv. Rübenkamp teilte mit, dass sie aufgrund der Bitte des Herrn Bürgermeister Müller aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 10.11.2014 gerne eine Stellungnahme zu einem denkbarem Sündquerungsmodell abgegeben hätte, ihr aber die zugesagte Resolution der Gemeinde Großenbrode noch nicht vorliegt. Herr Maurer sagte eine kurzfristige Zusendung zu.
3. Frau Rübenkamp fragte an, wie in der Angelegenheit „Tränkeplatz“ weiter verfahren werden soll, da nach ihrem Kenntnisstand der Vertrag zwischen Stadt und Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zum Jahresende ausläuft und keine Behandlung dieser Angelegenheit für die Sitzung der Stadtvertretung am 04.12.2014 vorgesehen ist. Herr Bürgermeister Müller führte hierzu aus, dass der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG ein Angebot für die Verlängerung des bestehenden Vertrages unterbreitet wurde.

4. Frau Rübenkamp erkundigte sich nach einzuhaltenden Fristen für die Förderung der Binnensee-Südufers. Herr Geschäftsführer Gabriel führte hierzu aus, dass eine entsprechende Beschlussfassung im Jahr 2015 erfolgen müsste, sowie die Verfügbarkeit der benötigten Binnenseeflächen sichergestellt sein muss um eine Förderung von bis zu 70% zu erhalten.
5. Frau Rübenkamp erkundigte sich über die Möglichkeiten der Ferienvermietung und des Dauerwohnens in dem geplanten Fischerdorf. Die aufgeworfenen Fragen wurden von Herrn Brandt beantwortet.

Zu TOP 13 Grundstücksangelegenheiten/Vertragsangelegenheiten

siehe Anlage.

Zu TOP 14 Nichtöffentliche Regelberichte der Fachbereiche

siehe Anlage.

Zu TOP 15 Nichtöffentliche Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)

siehe Anlage.

Zu TOP 16 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

siehe Anlage.

Zu TOP 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung thematisierten Themen in allgemeiner Form bekannt.

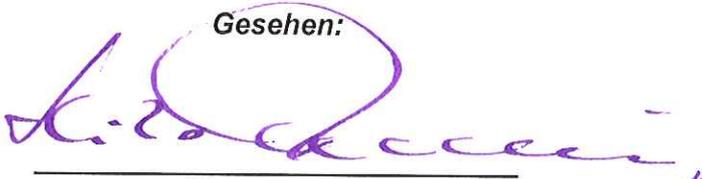
Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 18.45 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:



Bürgermeister